

# 行政院國家科學委員會專題研究計畫 成果報告

## 民法上的好意施惠關係 研究成果報告(精簡版)

計畫類別：個別型  
計畫編號：NSC 97-2410-H-004-068-  
執行期間：97年08月01日至98年07月31日  
執行單位：國立政治大學法律學系

計畫主持人：王千維

計畫參與人員：碩士班研究生-兼任助理人員：王建中  
大專生-兼任助理人員：黃志桓

處理方式：本計畫可公開查詢

中華民國 98 年 10 月 09 日

## 壹、中英文摘要

### 一、中文摘要及關鍵詞

#### (一) 中文摘要

所謂「好意施惠關係」，一般而言，乃係指雙方當事人間之牽連關係不在法律規範之內，當事人並不因此負擔給付義務，從而自不生法律上之拘束力，並且亦多有發生責任減輕之法律效果。

自上開對於好意施惠關係之初步理解觀之，應有下列三項問題有待進一步之探討：

第一點，乃係法律關係如何與其他人與人間之牽連關係相區隔？尤其是基於私法自治、契約自由下所形成的法律行為之關係如何與其他非法律行為之關係相區隔？

第二點，好意施惠關係既不在法律規範之內，則其所形成之人與人間之牽連關係自屬非法律行為之關係，針對此等非法律行為之關係下所發生之損害賠償等相關問題，原則上即歸諸於侵權行為法加以處理。惟在此是否有可能建立另一損害賠償責任之構成要件，而有利於損害賠償責任之成立？

第三點，乃係贈與、使用借貸以及無償寄託等無償契約，有關責任減輕之規定，能否適用於上開新建立的損害賠償責任之構成要件上？

首先，針對第一點而言，雙方當事人間之牽連關係是否存在著給付義務與給付請求權之對應關係，其判斷標準向有客觀說與主觀說之爭議，客觀說主張人類生活關係中分別存在典型的法律行為之關係與典型的好意施惠關係，從而客觀上即可由人類生活關係之類型區別何者為法律行為之關係；何者為好意施惠關係。相反地，主觀說則認為人與人間之牽連關係是否得被定位為法律行為之關係，應視個案中是否具備意思表示之要件而定，亦即主要即在探究個案中當事人是否具備法效意思，以決定雙方當事人間之牽連關係是否為法律行為之關係。然而，另一方面在主觀說之下，當事人之何種行為得被認定為具有法效意思，則依據民法第九十八條之規定，經由客觀表示價值之探求而加以認定，亦即針對當事人之行為而給予客觀規範的評價。至此，通說所採之主觀說即與客觀說無甚差異。從而，在此重點即在於整理判決與學說之見解，探究哪些人與人間之牽連關係之類型得被歸屬於法律行為之關係之範疇。又，哪些人與人間之牽連關係之類型得被歸屬於好意施惠關係之範疇。

此外，不論客觀說與主觀說皆以雙方當事人間之牽連關係下是否存在給付義務與給付請求權之對應關係而判斷是否為法律行為之關係抑或好意施惠關係。在此，雖雙方當事人主觀上皆有不發生給付義務之意思，然而，相異於民法第八十七條第一項本文之規範意旨，若在個案中具有引起第三人信賴雙方當事人成立法律行為之特殊事實者，即無庸顧慮當事人主觀的意思，而得另依客觀的利益衡量肯認雙方當事人間之牽連關係即屬於法律行為之關係，以保障交易之安全。再者，雙方當事人排除給付義務以及給付請求權之合意，得認定為此等合意因違反強行法規或公序良俗而無效，進而令雙方當事人間之牽連關係再次歸屬於法律行為之範疇。甚且，上開排除給付義務以及給付請求權之合意，因違反強行法規或公序良俗而無效時，雙方當事人間之牽連關係，得類推適用民法第八十七條第二項之規定，在另外具備其他法律行為之要件下，成為其他法律行為。

抑有進者，債之關係得基於法律行為而發生，自不待言，惟參酌民法第五百七十三條之規定以及要物契約之特殊性，可以得知，債之關係亦得在不加諸予當事人給付義務以及不創設請求權下單純賦予當事人之給付有法律上原因。至此，債之關係之核心作用乃在作為給付之法律上原因，至於在債之關係下有無創設給付義務則非所問。因此，在私法自治下任何型態的雙方當事人間之合意皆得作為當事人給付之法律上原因。再者，在好意施惠關係下，當事人之給付多半具有財產價值，依循上開推論，在好意施惠關係下，雙方當事人間之合意即得作為此等具有財產價值之給付之法律上原因，進而此時好意施惠關係似乎得被定位為一債之關係。更確切地說，不同於前述客觀說與主觀說之爭議，在此即意味著，若好意施惠關係下當事人之給付具有財產價值者，縱雙方當事人並無負擔給付義務以及創設給付請求權之意思，抑或有排除給付義務以及給付請求權之合意，則此等好意施惠關係仍得被歸屬於債之關係之範疇，而得適用民法上債之關係以及法律行為之相關規定。

其次，就第二點而言，若好意施惠關係在個案中未能納入債之關係之範疇而加以處理者，此時此等好意施惠關係原則上即屬於侵權行為法所規範之範疇。然而，在好意施惠關係下又意味著雙方當事人間發生更緊密的社會接觸（gesteigerter sozialer Kontakt），與侵權行為法以當事人間偶然之接觸為出發點者，迥不相同，從而，基於此等更緊密的社會接觸，因此得類推適用民法上締約上過失之相關規定，令此等好意施惠關係成為一以包含附隨義務為主要內涵的法定債之關係。抑有進者，如前所述，意思表示之解釋若採客觀規範的解釋，導致私法自治下的行為義務即相類於法定義務。

最後，就第三點而言，若好意施惠關係得被歸屬於基於法律行為所生之債之關係之範疇者，首先則視雙方當事人間有無明示或默示抑或經由補充的契約解釋所為的責任限制或免除之特約而定。針對此等責任限制或免除之特約當然亦有民法第

二百二十二條、第二百四十七條之一以及消費者保護法第十一條以下等規定之適用，自不待言。再者，若好意施惠關係雖得被歸屬於基於法律行為所生之債之關係之範疇，惟雙方當事人間並無責任限制或免除之特約者，則得依據各該好意施惠關係之性質，分別類推適用民法第四百十條、第四百六十六條、第五百三十五條前段或第五百九十條前段等規定而為當事人責任限制之規範。

相反地，若好意施惠關係未得被歸屬於法律行為之範疇，抑或僅因類推適用民法第二百四十五條之一之規定而成為一法定債之關係者，首先，仍應探究雙方當事人間有無責任限制或免除之特約，同時並檢驗此等特約是否為法律所允許以及在何種限度內為法律所允許。至於若雙方當事人間並不存在責任限制或免除之特約者，則依循法定責任限制之規定而為處理：首先，在附隨義務違反之情形，亦得依據各該好意施惠關係之性質，分別類推適用民法第四百十條、第四百六十六條、第五百三十五條前段或第五百九十條前段等規定而為當事人責任限制之規範。至於若不屬於附隨義務違反之情形者，則屬於侵權行為法所規範之範疇。此時，若被害人接受了行為人好意施惠之行為，即可能基於被害人之允諾、債務預先免除之合意抑或被害人自負風險之行為等法理，因此免除或限制行為人之侵權行為損害賠償責任，蓋被害人既係自願接受一無償且具危險性之行為，即有可能被解釋為具有允諾或債務預先免除之意思，抑或符合自負風險之要件等。

在此，所謂「自負風險之行為」(Handeln auf eigene Gefahr)，其前提要件如下：首先，乃係被害人對於置身於某一危險狀態明知或可得而知；其次，乃係被害人在明知或可得而知上開危險狀態下，非基於法律、職業、道德或其他相類之義務，不予避免而自願趨就之；最後，乃係上開危險狀態非由被害人自己所創造，相反地，乃係被害人自願趨就於他人所創造的危險狀態。在此，被害人之允諾乃係針對他人之加害行為而言。並且被害人對於此等加害行為所創造之危險狀態，原則上並無容忍之義務。再者，允諾乃係植基於人的自我決定權之法理，同時，必也在資訊完全公開的前提下，始得為自由而有效的自我決定，從而，被害人既須在資訊完全公開的前提下，始得為有效之自我決定，則不啻意味著被害人乃在明知抑或至少可得而知加害行為所創造之危險狀態下，自我決定趨就該危險狀態，甚且放棄法律對其所為之保護，進而同意加害行為對其法益所為之侵害，始得構成一有效之允諾。至此，有效允諾之成立，原則上自己同時該當前述自負風險之三項前提要件。換句話說，任一有效之允諾，原則上勢必包含被害人自負風險之內涵。

被害人對加害行為有效之允諾，如前所述，固然包含被害人自負風險(Einwilligung in die Gefahr)之內涵。然而，相反地，被害人單純自負風險之行為並不當然構成其對加害行為之允諾(Einwilligung in die Verletzung)。更切確地說，如前所述，被害人僅單純的明知或可得而知加害行為所創造的危險狀態，非

基於法律、道德或其他相類之義務而自願趨就之，即得成立自負風險之行為，至於被害人進一步有無放棄法律對其所為之保護之意思，進而同意加害行為對其法益所為之侵害，則在所不問，蓋被害人雖自願趨就於某一危險狀態，通常同時亦期待其法益不致因此遭受侵害。既有此等期待，即意味著被害人並未放棄法律對其所為之保護，亦未同意任何侵害其法益之情事發生。至此，被害人自負風險之行為得否進一步構成其對加害行為之允諾，除其他前提要件外，最重要的，乃取決於被害人有無進一步放棄法律對其所為之保護之意思，並同意加害行為對其法益所為之侵害，進而將此等意思表示於外而定。

再者，被害人固有放棄法律對其所為之保護之意思，惟若被害人於損害發生後始表示放棄法律對其所為之保護者，則此時損害既已發生，法定的損害賠償之債業已因符合各該前提要件而成立，從而，此時被害人所為放棄之表示，僅足構成民法第三百四十三條意義範圍內債務免除之表示，並不發生被害人允諾而得阻卻加害行為違法性之效力。

抑有進者，除法律另有特別規定外，依據民法第二百二十二條之規定，被害人亦得經由免責特約，預先放棄非因故意或重大過失責任所生之損害賠償請求權。在此，此等免責特約固亦具有被害人事先放棄法律對其所為之保護之意義，惟基於此等免責特約被害人所放棄者，實際上乃係其將來之損害賠償請求權，另一方面被害人並未因此事先同意任何對其法益之侵害行為。相反地，被害人之允諾乃在事先同意某一侵害其法益之加害行為。更確切地說，被害人之允諾之所以得作為一違法阻卻事由者，乃在於被害人事先同意加害行為對其法益所為之侵害，從而此時加害人即例外地無庸遵守構成要件上所明示或隱含之行為義務，進而加害行為縱屬構成要件該當行為，亦無違反行為義務之可言，因而該行為即不具違法性。相反地，上開免責特約並未令加害人無庸遵守構成要件上所明示或隱含之行為義務，加害人之加害行為在上開免責特約下，原則上將因其構成要件該當性而具違法性，僅被害人藉由上開免責特約放棄針對此等違法行為所生之損害賠償請求權。簡言之，被害人之允諾乃在令加害人無庸遵守構成要件上所明示或隱含之行為義務，因而令加害行為不具違法性。相反地，基於上開免責特約，被害人僅在放棄針對違法之加害行為所生之損害賠償請求權。

最後，若在個案中，並不存在允諾、債務預先免除之合意或自負風險之行為等情形者，則行為人之侵權行為責任原則上即未受任何限制或免除。

## (二) 中文關鍵詞

法律行為、給付義務、給付請求權、法效意思、法律上原因、合意、債之關係之

要素、責任減輕、允諾、債務預先免除、自負風險行為

## 二、英文摘要及關鍵詞

### (一) 英文摘要

Über das Gefälligkeitsverhältnis handelt es sich um folgende drei Probleme:

1. Wie soll man das Tatbestandsmerkmal fassen, das eine Abgrenzung zwischen dem Rechtsgeschäft und dem Nicht-Rechtsgeschäft privatautonomer Herkunft ermöglicht?
2. Die Schädigungen, die im Rahmen des Gefälligkeitsverhältnisses auftreten, fallen ohne weiteres unter das allgemeine Deliktsrecht. Könnte man neue Norm schaffen, die in ihrem Tatbestand weniger Tatbestandsmerkmale aufweisen als die Tatbestände der §§ 184 ff. taiwanesischen Zivilrechts und die gleichwohl zur Rechtsfolge Schadensersatz führte.
3. Könnte eine vergleichbare Haftungsminderung wie bei den Gefälligkeitsverträgen im neu geschaffenen Tatbestand angeordnet werden.

Das erste Problem regt die Auseinandersetzung zwischen objektivem Denkansatz und subjektivem Denkansatz an. Der objektive Denkansatz geht davon aus, dass sich die Masse der alltäglichen Gefälligkeitsverhältnisse und Rechtsgeschäfte in jeweils typischen Lebenszusammenhängen vorfinde. Es liege zunächst nahe, objektiv zwischen einer Sphäre des nicht rechtlich geordneten geselligen Lebens und der Sphäre rechtlich geregelter Sozialbeziehungen zu unterscheiden. Andererseits verlangt der subjektive Denkansatz für die Rechtserheblichkeit einer Vereinbarung das Vorliegen von Willenserklärungen, welche auf die Hervorbringung eines rechtlichen Erfolges gerichtet sind. Dieser Wege führt zwangsläufig in die Erforschung des Verpflichtungswillens der Parteien und damit in die Auslegungslehre für die Auslegung von Willenserklärungen. Das Auslegungsverfahren des Empfängerhorizontes gemäss § 98 taiwanesischen Zivilrechts bedeutet die Erforschung des objektiv normativ gewerteten Parteiwillens. Differenz zwischen dem objektiven Denkansatz und dem subjektiven Denkansatz scheint endlich gering. Entscheidend sind die Einzelfälle, welche von der Rechtsprechung und Literatur als Rechtsgeschäfte und welche von ihr als Gefälligkeitsverhältnisse anzusehen sind.

Auf jeden Fall unterscheiden der objektive Denkansatz und der subjektive Denkansatz

das Rechtsgeschäft vom Gefälligkeitsverhältnis darin, ob der Begünstigte eine Einziehungsbefugnis hat und der Belastete Rechtspflichten auferlegt wird. Es rechtfertigt, das Verhältnis zwischen beiden Parteien nach einer Interessenabwägung als Rechtsverhältnis des Rechtsgeschäfts anzusehen, wenn der Anschein eines Rechtsgeschäftes hervorgerufen wird. Würde die Abbedingung der Einziehungsbefugnis selbst gemäss §§ 71, 72 taiwanesischen Zivilrechts kontrolliert, könnte die Gefälligkeitsverhältnis in das Rechtsverhältnis des Rechtsgeschäftes fallen, oder das andere Rechtsgeschäft unter analoger Anwendung des § 87 Abs. 2 taiwanesischen Zivilrechts herauslaufen, wenn die Tatbestandsmerkmale anderen Rechtsgeschäfts gegeben sind.

Angesichts des § 573 taiwanesischen Zivilrechts und des Realvertages kann ein Schuldverhältnis den Rechtsgrund für das Behaltendürfen des Empfangenen bilden, ohne die Leistungspflichten den Parteien aufzuerlegen. Dass das Schuldverhältnis als Rechtsgrund dient, bildet eigentlich das Kernstück jedes Schuldverhältnisses. Die privatautonomen Vereinbarungen jeglicher Art beinhalten eine Befugnis zum Behalten der Leistung. Die Vereinbarung im Rahmen des Gefälligkeitsverhältnisses dient deshalb der Rechtsgrund für das Behaltendürfen der vermögenswerten Leistung. Es ist gerecht, dass das Gefälligkeitsverhältnis unter das Schuldverhältnis fällt, wenn die Leistung im Rahmen des Gefälligkeitsverhältnisses vermögenswert ist, obwohl die Parteien den Willen haben, die Entsehung von Rechtspflichten und Ansprüchen zu hindern.

Zum zweiten Problem: Das Gefälligkeitsverhältnis unterliegt dem allgemeinen Deliktsrecht, wenn es nicht in das Schuldverhältnis fallen kann. Ein gesteigerter sozialer Kontakt zwischen den Parteien besteht im Rahmen des Gefälligkeitsverhältnisses Dieser gesteigerter sozialer Kontakt zwischen den Parteien soll in Analogie zu § 245 a taiwanesischen Zivilrechts ein allgemeines gesetzliches Schuldverhältnis rechtfertigen.

Zum dritten Problem: Die Haftungsbeschränkung können im Wege ergänzender Vertragsauslegung ermittelt werden, wenn das Gefälligkeitsverhältnis unter das Rechtsverhältnis des Rechtsgeschäftes fallen kann. Die ausdrückliche oder konkludente Vereinbarung der Haftungsbeschränkung unterliegt §§ 222, 247 a taiwanesischen Zivilrechts und §§ 11 ff. taiwanesischen Verbraucherschutzgesetzes. Andererseits erfolgt die Haftungsbeschränkung analog zu den Möglichkeiten in §§ 410, 466, 535 1. Halbsatz, 590 1. Halbsatz taiwanesischen Zivilrechts, wenn die Vereinbarung der Haftungsbeschränkung im Einzelfall nicht

gegeben ist.

Man muss zuerst ermitteln, ob eine Vereinbarung der Haftungsbeschränkung vorliegt und solche Vereinbarung als privatautonome Regelung überhaupt zulässig ist und soweit man sie als zulässig erachtet, in welchem Umfang sie zulässig ist, wenn das Gefälligkeitsverhältnis nicht in das Rechtsverhältnis des Rechtsgeschäftes fallen kann. Ist eine Vereinbarung der Haftungsbeschränkung nicht gegeben, muss man die Haftungsbeschränkung kraft Gesetzes suchen. Im Falle der Schutzpflichtverletzung erfolgt die Haftungsbeschränkung analog zu den Möglichkeiten in §§ 410, 466, 535 1. Halbsatz, 590 1. Halbsatz taiwanesischen Zivilrechts. Ausserhalb der Schutzpflichtverletzung eingreift das allgemeine Deliktsrecht. Die deliktische Haftung wird durch die Einwilligung, die Haftungsverzichtsvereinbarung oder das Handeln auf eigene Gefahr ausgeschlossen oder beschränkt. Der Schädiger übernimmt die volle Haftung, wenn die Einwilligung, die Haftungsverzichtsvereinbarung und das Handeln auf eigene Gefahr im Einzelfall nicht gegeben sind.

## (二) 英文關鍵詞

Rechtsgeschäft, Leistungspflicht, Einziehungsbefugnis, Rechtsfolgewille, Rechtsgrund, Vereinbarung, Komponente des Schuldverhältnisses, Haftungsbeschränkung, Einwilligung, Schuldausschlussvereinbarung, das Handeln auf eigene Gefahr

## 貳、報告內容

### 一、前言

在人類基於社會接觸所發生的牽連關係中，有許多並不發生法律的拘束力，並且在此等不發生法律拘束力的牽連關係中，當事人所預設之目的亦透過無法律拘束力的方式來達成。民法體系的邏輯首先即探詢人與人間基於社會接觸所生的牽連關係是否存在法律行為之性格，並經由債之關係解讀具有法律行為性格的牽連關係。至於若被判斷非屬法律行為者，似無契約責任之問題，甚且，有關行為能力、意思欠缺以及代理等問題亦極少過問。再者，在判斷人與人間基於社會接觸所發生的牽連關係是否屬法律行為，通說所採之標準主要即在當事人主觀法效意思有無的探求上。同時法效意思之有無即決定雙方當事人間是否發生給付義務與給付請求權之對應關係。此等給付義務與給付請求權之對應關係在個案中是否存在，



即反映了法律拘束力之有無。然而，另一方面，若參酌民法第二百四十五條之一之規定，雙方當事人間之債之關係亦得無庸具備給付義務，而僅發生附隨義務為已足。甚且，自民法第五百七十三條之規定更可推知，債之關係之核心作用並不在於給付義務的創設，乃在作為具有財產價值之給付之法律上原因，從而，任何型態的雙方當事人間之合意因此皆得作為一方當事人具有財產價值之給付之法律上原因。至此，某些傳統被定位為好意施惠關係之案例類型，亦包含了部分債之關係之要素，而得納入債之關係之範疇加以觀察。

此外，若依循通說之判斷標準，好意施惠關係因不發生給付義務以及給付請求權，即不具法律行為或債之關係之性格，從而，在好意施惠關係下，一方當事人對另一方當事人所為之侵害行為，僅得依據侵權行為法之規定加以處理。然而，另一方面，若依循上開推論，某些傳統被定位為好意施惠關係之案例類型，亦具備債之關係之要素，進而，法律行為與非法律行為似乎有重新區別之必要。

甚且，依循傳統學說見解，好意施惠關係下僅生侵權責任，惟若依循上開推論，某些好意施惠關係亦得被定位為債之關係而有發生契約責任之可能性。

## 二、研究目的

- 1) 法律行為與非法律行為區分之探討。
- 2) 給付法律上原因之探討。
- 3) 債之要素之分析。
- 4) 以附隨義務為內涵之法定債之關係之研究。
- 5) 自負風險行為之探討。
- 6) 契約責任與侵權責任之比較。
- 7) 允諾、債務預先免除以及自負風險行為等三者之區別。

## 三、文獻探討

我國實務有關好意施惠關係之判決，首推玻璃娃娃一案，惟我國法院仍將當事人欠缺法效意思所形成的好意施惠關係一概歸屬於非法律行為之範疇，並未進一步探究個別之好意施惠關係是否存在債之關係之要素，從而，依循我國實務判決之見解，在好意施惠關係下僅有發生侵權責任之可能性，並不存在發生契約責任之問題。此外，在臺灣高等法院九十三年度上字第四三三號民事判決以及臺灣高等法院九十五年上更（一）字第六號民事判決中，法院皆承認好意施惠關係得發生責任減輕之法律效果，惟卻未對責任減輕之法理做進一步深入之論述，僅泛言「熱心無償助人且攸關公共利益」以及稍有提及民法第二百二十條第二項之規

定，至於被害人有無存在允諾、債務預先免除之意思抑或自負風險之行為等，則絲毫未曾探究。抑有進者，台灣高等法院九十五年度上更（一）字第六號民事判決又神來一筆的提及民法第一百七十五條之規定，似乎暗示好意施惠關係得構成無因管理。殊不知在無因管理關係下，即有債務不履行之問題。

至於我國學說有認為好意施惠關係得構成無因管理者（黃立，「玻璃娃娃案的民事法律責任」，月旦法學教室 第四五期，頁 14~15）；亦有認為僅得依據侵權行為之規定而為處理，進而排除契約責任者（張哲源，「情誼、侵權與景文玻璃娃娃案」，財產法暨經濟法 第六期，頁 93）。主無因管理說者乃認為好意施惠關係不生法律上之拘束力，惟當事人一方之勞務給付乃以無因管理關係為其法律上原因。惟參酌民法第一百七十三條第一項以及第一百七十八條等規定，無因管理人尚須通知本人，並等候本人之指示，同時本人亦有承認與否之問題，在在與好意施惠關係乃建立在雙方當事人事先已有合意之本質迥不相同。在此，頗為難人可貴者，乃係王澤鑑教授在其所著債法原理（I），基本理論，債之發生一書中，第二二三頁中有言：「惟此種好意施惠關係仍得作為受有利益的法律上原因」，以及黃立教授在其所著民法債編總論一書中，第十五頁亦言：「施惠關係，依關係人之意思無請求權產生者，仍可有類似契約上的忠誠及謹慎義務」。足見我國學說業已承認好意施惠關係亦具債之關係之要素，惟尚未針對此點做進一步深入之論述。

此外，我國學說對於好意施惠關係下行為人責任減輕雖已形成共識，惟卻未對責任減輕之法理做進一步深入的探討。

#### 四、研究方法

因為我國屬大陸法系國家，著重在概念的釐清與其體系的完整性，因此本研究計畫嘗試以法釋義學（Rechtsdogmatik）的方式來解決各相關的法律問題。同時配合我國與德國相關實務案例與學說，以正確釐清法律行為、非法律行為、債之關係之要素以及自負風險行為等各相關概念之規範意旨及其內涵。

#### 五、結果與討論

我國通說一向以法效意思之有無區辨法律行為與非法律行為，不具法效意思之好意施惠關係，依循上開通說之見解自屬非法律行為。然而，參酌民法第二百四十五條之一與第五百七十三條等規定以及要物契約之特殊性可以得知，債之關係下未必發生給付義務以及給付請求權之對應關係。從而，藉由好意施惠關係之研

究，即可重新釐清債之關係之本質要素，進一步建立一套嶄新而符合民法體系的區別債之關係與非債之關係之判斷標準。

民法第五百七十三條之規定即反映了一項基本精神，亦即有效的債之關係亦得在不加諸予當事人給付義務以及不創設請求權下，單純賦予符合其本旨之給付有法律上原因。從而，經由給付者與受領給付者間之合意，即得在不加諸予給付者給付義務以及不創設請求權下，單純賦予給付者符合合意本旨之給付有法律上原因，進而令受領給付者得在一定期間內抑或終局地保有其自給付者處所受領之給付。針對此等給付者與受領給付者間所成立之合意，學說上即稱之為「給付具有法律上原因之合意」(Rechtsgrundabrede；Abrede über den Rechtsgrund)。

## 參、參考文獻

### 一、中文部分 (依姓氏筆畫順序)

#### (一) 專書

1. 王伯琦，民法債篇總論 民國八十二年
2. 王澤鑑，民法概要 民國九十一年
3. 王澤鑑，民法總則 民國八十九年 增訂版
4. 王澤鑑，債法原理 (I)，基本理論，債之發生 民國八十八年 增訂版
5. 王澤鑑，債法原理 (II)，不當得利 民國九十二年 增訂版
6. 王澤鑑，民法物權 (I)：通則，所有權 民國九十年 修訂版
7. 王澤鑑，民法學說與判例研究 (II) 民國七十二年 五版
8. 王澤鑑，民法學說與判例研究 (III) 民國七十二年 三版
9. 王澤鑑，民法學說與判例研究 (VI) 民國八十年 五版
10. 王澤鑑，民法學說與判例研究 (VII) 民國八十五年
11. 史尚寬，債法總論 民國七十九年
12. 史尚寬，物權法論 民國七十六年
13. 邱聰智，新訂民法債編通則 (上) 民國九十二年 新訂一版修正二刷
14. 邱聰智，新訂民法債編通則 (下) 民國九十二年 新訂一版二刷
15. 黃立，民法債編總論 民國九十五年 修正三版
16. 黃茂榮，債法總論 (II) 民國九十一年
17. 孫森焱，民法債編總論 (上) 民國九十四年 修訂版
18. 孫森焱，民法債編總論 (下) 民國九十五年 修訂版
19. 陳自強，無因債權契約論 民國八十七年
20. 陳棋炎/黃宗樂/郭振恭，民法親屬新論 民國九十五年 修訂五版

21. 陳棋炎/黃宗樂/郭振恭，民法繼承新論 民國九十四年 修訂三版
22. 陳榮宗，破產法 民國九十年 增訂二版
23. 鄭玉波，民法債編總論 民國七十二年 九版
24. 謝在全，民法物權論（中） 民國九十三年 修訂三版
25. 謝在全，民法物權論（下） 民國九十三年 修訂三版
26. 戴炎輝/戴東雄，親屬法 民國九十一年 新修訂版
27. 戴炎輝/戴東雄，繼承法 民國九十二年 十七版

## （二）期刊論文

1. 王千維，「民事損害賠償責任法上違法性問題初探」（上），政大法學評論 第六十六期，民國九十年六月 頁 1-66
2. 王千維，「民事損害賠償責任法上違法性問題初探」（下），政大法學評論 第六十七期，民國九十年九月 頁 143-226
3. 王千維，「民事損害賠償責任成立要件上之因果關係、違法性與過失之內涵及其相互間之關係」，中原財經法學 第八期，民國九十一年六月 頁 7-64
4. 王千維，「論可分債務、連帶債務與不真正連帶債務」（上），中正大學法學集刊 第七期，民國九十一年四月 頁 147-231
5. 王千維，「論可分債務、連帶債務與不真正連帶債務」（下），中正大學法學集刊 第八期，民國九十一年七月 頁 3-65
6. 王千維，「冒名行為」，法學講座 第二十六期，民國九十三年三月 頁 29-37
7. 黃立，「玻璃娃娃案的民事法律責任」，月旦法學教室 第四十五期，民國九十五年七月 頁 14-15
8. 陳自強，「委託銀行付款之三角關係不當得利」，政大法學評論 第五十六期，民國八十五年十二月 頁 1-43
9. 陳洸岳，「債權質」，收錄於蘇永欽，「民法物權實例問題分析」，民國九十一年 頁 257-269
10. 郭麗珍，「論製造人之產品召回與警告責任」，收錄於「民法七十年之回顧與展望紀念論文集（一），總則，債編」，民國八十九年 頁 175-231
11. 張哲源，「情誼、侵權與景文玻璃娃娃案」，財產法暨經濟法 第六期，民國九十五年六月 頁 81-110
12. 劉昭辰，「不當得利的基本問題」，月旦法學教室 第十三期，民國九十二年十一月 頁 115-124
11. 劉昭辰，「給付之概念」，月旦法學教室 第十八期，民國九十三年四月 頁 73-82

## 二、外文部分（依字母順序）

### （一）專書

1. Brox, Hans: Allgemeines Schuldrecht, 19. Aufl., München 1991
2. Brüggemeier, Gert: Deliktsrecht, 1. Aufl., Baden-Baden 1986
3. Deutsch, Erwin: Fahrlässigkeit und erforderliche Sorgfalt, 2. Aufl., Köln/Berlin/Bonn/München 1995
4. Deutsch, Erwin: Allgemeines Haftungsrecht, 2. Aufl., Köln/Berlin/Bonn/München 1996
5. Fikentscher, Wolfgang: Schuldrecht, 9. Aufl., Berlin/New York 1997
6. Gernhuber, Joachim: Die Erfüllung und ihre Surrogate, 2. Aufl., Tübingen 1994
7. Köhler, Helmut: Prüfe dein Wissen, BGB, Recht der Schuldverhältnisse II, Einzelne Schuldverhältnisse, 15. Aufl., München 1998
8. Kötz, Hein: Deliktsrecht, 6. Aufl., Neuwied/Kriftel/Berlin 1994
9. Lange, Hermann: Schadensersatz, 2. Aufl., Tübingen 1990
10. Larenz, Karl: Allgemeiner Teil des deutschen Bürgerlichen Rechts, 7. Aufl., München 1988
11. Larenz, Karl: Lehrbuch des Schuldrechts, 1. Band, Allgemeiner Teil, 14. Aufl., München 1987
12. Larenz, Karl/Canaris, Claus-Wilhelm: Lehrbuch des Schuldrechts, 2. Band, Besonderer Teil, 2. Halbband, 13. Aufl., München 1994
13. Medicus, Dieter: Allgemeiner Teil des BGB, 9. Aufl., Heidelberg 2006
14. Medicus, Dieter: Bürgerliches Recht, 18. Aufl., Köln/Berlin/Bonn/München 1999
15. Medicus, Dieter: Schuldrecht II, Besonderer Teil, 10. Aufl., München 2000
16. Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch:  
herausgeg. von Rebmann, Kurt und Säcker, Franz Jürgen und Rixecker, Roland,  
Band 2, Schuldrecht, Allgemeiner Teil (§§ 241 - 432), 3. Aufl., München 1994;  
Bearbeiter u. a.: Heinrichs, Helmut (§§ 362 - 386); Roth, Günter H. (§§ 398 - 413);  
Band 4, Schuldrecht, Besonderer Teil II (§§ 607 - 704), 3. Aufl., München 1997;  
Bearbeiter u. a.: Seiler, Hans-Hermann (§§ 657 - 687);  
Band 5, Schuldrecht, Besonderer Teil III (§§ 705 - 853), 3. Aufl., München 1997;  
Bearbeiter u. a.: Lieb, Manfred (§§ 812 - 822); Mertens, Hans-Joachim (§§ 823 - 829)
17. Musielak, Hans-Joachim: Grundkurs BGB, 5. Aufl., München 1997
18. Staudinger, Julius von: Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch,

Zweites Buch, Recht der Schuldverhältnisse, Einl. zu §§ 241 ff.; §§ 241-243, 13. Aufl., Berlin 1995;  
Bearbeiter u. a.: Schmidt, Jürgen (Einl. zu §§ 241 ff.)  
Zweites Buch, Recht der Schuldverhältnisse, §§ 362 – 396, 13. Aufl., Berlin 1995;  
Bearbeiter u. a.: Olzen, Dirk (§§ 362 - 386)  
Zweites Buch, Recht der Schuldverhältnisse, §§ 397 – 432, 13. Aufl., Berlin 1999;  
Bearbeiter u. a.: Busche, Jan (§§ 398 - 413);  
Zweites Buch, Recht der Schuldverhältnisse, §§ 812 – 822, 13. Aufl., Berlin 1994;  
Bearbeiter: Lorenz, Werner

## (二) 期刊論文

1. Caemmerer, Ernst von: Wandlungen des Deliktsrechts, in: Hundert Jahre deutsches Rechtsleben, Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des deutschen Juristentages, Band II, Karlsruhe 1960, S. 49-136
2. Caemmerer, Ernst von: Bereicherung und Unerlaubte Handlung, in: Festschrift für Ernst Rabel, Band I, Tübingen 1954, S. 333-401
3. Ehmann, Horst: Über den Begriff des rechtlichen Grundes im Sinne des § 812 BGB, in: NJW 1969, S. 398-404
4. Kupisch, Berthold: Leistungskondiktion bei Zweckverfehlung – Teil 1, in: JZ 1985, S. 101-109
5. Taupitz, Jochen: Vertragserfüllung durch Leistung an den “Vertreter” des Gläubigers, in: JuS 1992, S. 449-456
6. Willoweit, Dietmar: Schuldverhältnis und Gefälligkeit - Dogmatische Grundfragen -, in: JuS 1984, S. 909-916
7. Zippelius, Reinhold: Die Rechtswidrigkeit von Handlung und Erfolg, in: AcP 157 (1958), S. 390-398
8. Zippelius, Reinhold: Erfolgsunrecht oder Handlungsunrecht?, in: NJW 1957, S. 1707-1708

## 肆、計畫成果自評

正確釐清債之關係之本質要素，進一步發現在好意施惠關係下亦具債之關係之要素，從而好意施惠關係亦有發生契約責任之可能性。此等研究即有助於我國實務判決對於好意施惠關係為合理之判斷。